

Hanseatisches Oberlandesgericht

Az.: 7 U 26/24
324 O 281/23
LG Hamburg



Beschluss

In der Sache

Markus Haintz, Schumannstr. 21, 89555 Steinheim

- **Kläger und Berufungskläger** -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **Haintz legal Rechtsanwalts- GmbH**, Ostheimer Straße 28, 51103 Köln, Gz.:
802-22

gegen

Detlev Beck, Karwendelstraße 6, 90471 Nürnberg

- **Beklagter und Berufungsbeklagter** -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **Skradde Rechtsanwälte**, Zollstockgürtel 67, 50969 Köln, Gz.: 1688/23

beschließt das Hanseatische Oberlandesgericht - 7. Zivilsenat - durch die Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Käfer, den Richter am Oberlandesgericht Zink und den Richter am Landgericht Kemper am 29.07.2025:

1. Der Kläger wird des Rechtsmittels der Berufung für verlustig erklärt.
2. Der Kläger hat die Kosten des Berufungsverfahrens zu tragen.
3. Der Streitwert wird für das Berufungsverfahren auf 13.000,00 € festgesetzt.

Gründe:

Die Entscheidung beruht auf § 516 Abs. 3 ZPO. Die Berufung ist zurückgenommen worden.

Käfer
Vorsitzende Richterin
am Oberlandesgericht

Zink
Richter
am Oberlandesgericht

Kemper
Richter
am Landgericht